



STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



LICHTENBERG 47



VS

HANSA ROTOCK II



9. Spieltag 12.10.2025





HAUPTSPONSOR



47ER VIP-POOL

ProCitare Physiotherapie

Arendsweg 52, 13055 Berlin

www.procitare.de



Benjamin Plötz
Bereichsleiter

Grußwort zum Spiel gegen Hansa Rostock II

Liebe Fans, liebe Unterstützer des SV Lichtenberg 47,

herzlich willkommen in der HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ zum Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des F.C. Hansa Rostock, den aktuellen Tabellenführer der NOFV-Oberliga Nord. Uns erwartet ein anspruchsvolles, aber spannendes Duell!

Ein herzlicher Gruß gilt heute auch dem Schiedsrichtergespann um John Bartsch sowie dem Gästetrainer Christian Tiffert und seiner Mannschaft vom F.C. Hansa Rostock II – herzlich willkommen in Berlin-Lichtenberg!

Unsere junge Mannschaft steht derzeit auf Platz 9 und hat in den bisherigen acht Spieltagen gezeigt, dass sie in der Liga absolut konkurrenzfähig ist. Viele Partien waren eng umkämpft, oft fehlten nur Kleinigkeiten. Der Teamgeist stimmt, die Jungs arbeiten hart – und mit jeder Woche wächst das Zusammenspiel.

Rückblick: Im jüngsten Testspiel gegen den SC Staaken (3:0) konnte das Team zeigen, was in ihm steckt. Jetzt gilt es, diese Energie mit in den Ligaalltag zu nehmen und sich Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Wir sind überzeugt: Die Punkte werden kom-

men, wenn die Mannschaft weiter so geschlossen auftritt.

Ein besonderer Dank geht an unsere Fans und Unterstützer. Die Entwicklung rund um unsere Zuschauer ist beeindruckend – euer Zuspruch, eure Stimmung und euer Vertrauen geben dem Team Kraft.

Lasst uns gemeinsam ein leidenschaftliches, faires und emotionales Spiel erleben – mit voller Unterstützung von den Rängen!

Euer Benjamin

– Bereichsleiter 1. Herren –

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
47er Aktion	7
47er Rätsel	9
Unsere Gäste	10
Spielberichte	11-13
Unser Team	14
Oberliganews	15
Mannschaftsbild - I. Herren	17
47er-Frauen	19
47er-Fans	21
Ansetzungen	24
Historie	25
Unser Verein	26
47er Ausmalbild - Rätsellösung	27

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götzte und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer, Mike Menzel





NOFV-OBERLIGA NORD 2025/26

8. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	Hansa Rostock II	9	6	1	2	5	21:16	19
2.	TuS Makkabi	9	6	0	3	7	18:11	18
3.	SV Tasmania	8	5	1	2	6	14:8	16
4.	SV Siedenbollentin	8	4	3	1	3	17:14	15
5.	Sparta Lichtenberg	8	4	1	3	6	21:15	13
6.	Anker Wismar	8	4	1	3	6	19:13	13
7.	TSG Neustrelitz	8	4	1	3	5	17:12	13
8.	SG Dynamo Schwerin	8	4	1	3	3	16:13	13
9.	Lichtenberg 47	8	4	1	3	1	17:16	13
10.	Tennis Borussia	8	4	1	3	-1	14:15	13
11.	Berliner AK	8	3	1	4	-3	17:20	10
12.	Eintracht Mahlsdorf	8	2	3	3	-1	15:16	9
13.	Union Klosterfelde	8	1	5	2	2	13:11	8
14.	Optik Rathenow	8	1	2	5	-9	11:20	5
15.	S.D Croatia	8	1	1	6	-15	9:24	4
16.	Viktoria 89	8	0	1	7	-15	9:24	1

Legende:



Aufsteiger



Möglicher Absteiger



Sicherer Absteiger



NÄCHSTES HEIMSPIEL

LICHTENBERG 47

- : -

U. KLOSTERFELDE

Freitag, 07.11.2025, 19:00 Uhr - HOWOGE-Arene "Hans Zoschke"

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de



9. Spieltag

NOFV-OBERLIGA NORD 2025/26

Freitag, 17.10. - 19:00 Uhr
 Freitag, 17.10. - 19:30 Uhr
 Freitag, 17.10. - 20:00 Uhr
 Samstag, 18.10. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 19.10. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 19.10. - 14:00 Uhr
Sonntag, 19.10. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 19.10. - 14:00 Uhr

Viktoria 89
 Tennis Borussia
 Dynamo Schwerin
 Berliner AK
 TSG Neustrelitz
 Union Klosterfelde
Lichtenberg 47
 TuS Makkabi

Anker Wismar
 Sparta Lichtenberg
 SV Siedenbollentin
 Eintracht Mahlsdorf
 S.D. Croatia
 FSV Optik Rathenow
Hansa Rostock II
 SV Tasmania

10. Spieltag

NOFV-OBERLIGA NORD 2025/26

Samstag, 25.10. - 13:00 Uhr
 Samstag, 25.10. - 14:00 Uhr
 Samstag, 25.10. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 26.10. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 26.10. - 14:00 Uhr
Sonntag, 26.10. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 26.10. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 26.10. - 14:00 Uhr

Anker Wismar
 Optik Rathenow
 SV Siedenbollentin
 Sparta Lichtenberg
 SV Tasmania
S.D. Croatia
 Hansa Rostock II
 Eintracht Mahlsdorf

TSG Neustrelitz
 Berliner AK
 Tennis Borussia
 TuS Makkabi
 Viktoria 89
Lichtenberg 47
 Union Klosterfelde
 Dynamo Schwerin



Antonio's Haushaltsgeräte

Möllendorffstr. 104 - 105 - 10367 Berlin
 Tel. 030 - 644 376 30

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr
 Samstag 9.30 - 17.00 Uhr

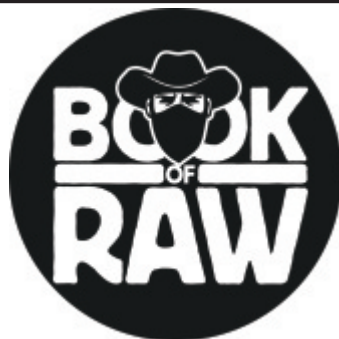
Info@antonioshausgeraete.de
 www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de





Planungsgesellschaft für
Bau- und Gebäudetechnik mbH



www.sushikoo.de

sushi **Koo**

666 28 366

Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin



BERLINER

Allianz 

WEIL MIR DIE 47ER FAMILIE AM HERZEN LIEGT

SEBASTIAN REIß

☎ 033762 / 80 94 95

📞 0179 / 127 15 86

✉ sebastian.reiss@allianz.de

vertretung.allianz.de/sebastian.reiss/





Artikel des Monats

47er T-Shirt Love

I LOVE 47

zeige deine Liebe für
Lichtenberg 47.
Passend dazu haben wir
diesen Monat das I47 T-Shirt
Love herausgebracht.
Erhältlich in schwarz und
weiß von S-XXL.



Im Online-Shop und im Zoschke erhältlich.

#WIRFÜR47



PLICKERT
DIE GLASPROFIS

für Lichtenberg
Wir kommen Tag und Nacht,
wenn's gescheppert hat.



Unser Standort in Lichtenberg:
Herzbergstraße 82, T 030. 49 09 182
lichtenberg@plickert.de

Aus welcher Spielzeit sind die Bilder von den Spielen gegen Hansa Rostock II?



Saison 1



Saison 2



Saison 3



Saison 4

Lösung auf Seite 27



Im Monat Oktober steht für unsere 47er nur ein Heimspiel auf dem Programm. Wieder stellt sich mit der U23 von Hansa Rostock der aktuelle Tabellenführer in unserer HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" vor. Ein Erfolg gegen das Team aus Mecklenburg-Vorpommern wäre in dieser in der aktuellen Saison sehr ausgeglichenen Liga ein wichtiger Schritt für unsere Mannschaft, um den Rückstand auf die Tabellenspitze auf drei Punkte zu verringern und weiterhin im Rennen um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Regionalliga mitmischen zu können!



Gegnercheck Hansa Rostock II



Mannschaft: Trainiert wird die Mannschaft seit Beginn dieser Saison von Christian Tiffert, der Uwe Speidel, der die Mannschaft seit dem 03.01.2024 betreute und vorher im Juniorenbereich von Hansa Rostock tätig gewesen ist, ablöste. Auch vor dieser Saison haben die Nachwuchshanseaten wieder ein neues Gesicht erhalten. Den neun Zugängen standen auch zehn Abgänge gegenüber.

Diese scheinen sich schnell integriert zu haben, denn das Team, dass schon in der vergangenen Spielzeit den vierten Platz holen konnte, mischt auch in dieser Saison wieder oben mit.

Form: Die U23 von Hansa Rostock grüßt derzeit von der Tabellenspitze der NOFV-Oberliga Nord. Allerdings hat die Mannschaft aus der Hansestadt auch schon ein Spiel mehr auf dem Konto. Nach der Niederlage am ersten Spieltag im Derby gegen Anker Wismar ließ das Team sieben Spiele ohne Niederlage bei nur einem Unentschieden folgen. Am letzten Wochenende riss diese Serie allerdings bei der 1:3-Niederlage gegen TuS Makkabi.

Bilanz: In den letzten Jahren trafen die beiden Mannschaften insgesamt 21x aufeinander. Hierbei liegt das Team von der Ostsee mit 10:9 Siegen knapp vorne und unsere 47er könnten, einen Sieg im heutigen Spiel vorausgesetzt, diese Bilanz ausgleichen. Allerdings zog unser Team beim letzten Heimspiel mit 1:2 den Kürzeren.

Tor-Spektakel und Nummernsalat! Lichtenberg 47 ringt Mahlsdorf nieder

Endlich! Sie können es doch noch! Nach drei Ligapleiten in Folge ist Lichtenberg 47 mit einem echten Torspektakel in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Sieben Treffer gab es zu bewundern, dazu ein veritabler Nummernsalat. 791 Besucher erlebten im "Zoschke" einen unterhaltsamen Abend und feierten sich und das Team nach Schlusspfiff ausgelassen.

Positiv hervorzuheben war, dass sich die 47er diesmal bei Rückschlägen nicht vom Kurs abbringen ließen, was angesichts der letzten Misserfolge keine Selbstverständlichkeit war. Die letzten Wochen, einschließlich der Pokalniederlage bei Sparta, waren nicht wirklich geeignet, um Selbstvertrauen tanken zu können. Aber all das wurde abgeschüttelt, mit viel Einsatz und Kampf.

So wurde der frühe Rückstand durch Jason Rupp (16.) umgehend wett gemacht durch ein sehenswertes Freistoßtor von Christian Gawie (23.). Auch der zwischenzeitliche Ausgleich durch Nils Stettin (57.) schockte die Hausherren nicht.

Zuvor hatte der Spieler mit der Nummer 17 die Hausherren in Front (46.) gebracht. Doch wo Kevin Owczarek draufstand – der Innenverteidiger brummte ja eine Gelb-Rot-Sperre ab – steckte eben kein Kev drin, sondern Sebastian "Bobby" Reiniger!

Dessen angestammtes Leibchen mit der Nummer fünf war schon in Durchgang eins einer Zerreißprobe ausgesetzt gewesen – was das Trikot nicht überstand – sodass er in Durchgang eins auf einmal mit dem Hemd von Wido Hildebrandt (Nummer 3) weitermachen musste.

Doch der Youngster ist eher von schmaler Statur und trägt eher eine Größe M. Bobby tauschte daher das Trikot nochmal zur Pause – diesmal mit dem in Größe XL von Owczarek. Und in dessen Jersey erzielte Reiniger sogar noch ein weiteres Tor zum 4:2 (75.).

Erst 5, dann 3 und dann 17! Was ein Nummernsalat. Eigentlich hatte Reiniger ja auch schon mit seiner angestammten 5 früh getroffen, der Referee verweigerte dem Treffer jedoch die Anerkennung wegen Abseits. In Hildebrandts Dress war Reiniger dann wohl etwas eingeeengt. Erst in Owczareks Leibchen konnte er sich von all den Fesseln befreien. Mit jetzt sechs Buden steht Bobby – gleichauf mit Stettin – schon wieder auf Platz eins der Torjägerliste.

Zweimal konnten sich die 47er bei ihrem Keeper Maximilian Zunker bedanken, der die Hausherren mit Riesenparaden vor dem Anschlusstreffer bewahrte. Zunächst gegen Nils Stettin, als er den Ball noch aus dem Winkel fischte. Dann entnervte Zunker auch noch den eingewechselten Christoph Zorn und hielt die Seinen somit auf Kurs. Gegen den Elfmeter in der Nachspielzeit (90.+5, Peter Köster) war der 30-Jährige dann machtlos.

"Ich freue mich, dass ich der Mannschaft heute helfen konnte", meinte der aus Hannoversch Münden stammende Keeper, der zum Saisonbeginn eigentlich noch gar nicht auf der Gehaltsliste der 47er gestanden hatte. Doch als sich Jarmo Cibis im Training einen Muskelbündelriss zugezogen hatte, wurde Zunker als vereinsloser Spieler nach dem 1. September zurückgeholt und musste jetzt seinen Mann stehen, weil Jonas Dieseler mit Knieproblemen passen musste.

Jubel, Trubel, Heiterkeit allerorten, wenn man mal von Gäste-Trainer Karsten Heine absieht. Der haderle, nicht ganz zu Unrecht, mit dem Spielglück. "Wenn du auswärts drei Tore schießt, dann müsstest du eigentlich etwas Zählbares mitnehmen", sagte der erfahrene Trainer und ergänzte: "Wir sind natürlich enttäuscht. Denn immer, wenn wir glaubten, dran zu sein, hat Lichtenberg wieder zugeschlagen."

Sein Gegenüber Rudy Raab war verständlicherweise etwas besserer Laune. "Ich muss meiner Mannschaft ein Kompliment machen. Dass wir nach dem 0:1 zurückkommen. Dass wir nach dem 2:2 nicht wie in den letzten Wochen die Köpfe haben hängen lassen. Heute haben wir immer die richtige Antwort gegeben und unser Herz auf dem Platz gelassen", so der Trainer der 47er.



Lichtenberg 47 holt bei Optik Rathenow einen Punkt

Der erhoffte Dreier blieb aus. Trotz zweimaliger Führung konnte Lichtenberg 47 bei Optik Rathenow durch ein 2:2 (1:1) nur einen Punkt ergattern und dadurch nicht näher an die Tabellenspitze aufschließen. Die Chancen für einen Sieg waren da, allein, sie wurden nicht genutzt. Manchmal wollte auch der Unparteiische nicht auf den Punkt zeigen. Oder es stand das Aluminium im Wege.

Es war ein schöner Ausflug nach Rathenow am Tag der deutschen Einheit. Wenn man vielleicht vom Endergebnis absieht. Aber das Wetter stimmte. Sonne satt. ReisetECHNisch war das ohnehin kein Problem. Und die Fans der 47er waren bei den Brandenburgern mindestens gleichzählig, vielleicht sogar leicht in der Überzahl. Etwas, was man gar nicht hoch genug schätzen kann.

Die konnten dann sogar in der ersten Halbzeit die 1:0 Führung bejubeln, als John Gruber eine Kopfballverlängerung des wieder einmal sehr fleißigen Sebastian "Bobby" Reiniger per Direktabnahme veredelte.

Langte nicht zur Pausenführung, weil Domenic Riedel im Tor - Jonas Dieseler immer noch angeschlagen und "Mad Max" Zunker verhindert - einen Schuss unglücklich nach vorne abprallen ließ und Yohji Koré die Gunst des Augenblicks zum Abstauben (27.) nutzen konnte.

Gefühlt fast der erste Torschuss der Optiker. Aber drin ist nun mal drin und nur das allein ist ausschlaggebend beim Fußball. Eine B-Note gibt es da leider nicht. Egal welche Pirouetten man dreht ...

Die 47er in der Folge nicht geschockt, sondern weiter im Vorwärtsdrang. Die Fans der 47er hatten schon den Torschrei auf den Lippen als Reiniger Gruber wunderschön freigespielt hatte im Strafraum der Gastgeber, aber sie hatten die Rechnung ohne den holprigen Untergrund gemacht. Der Ball sprang in allerletzter Sekunde Gruber an den Knöchel und von dort ging die Kugel über die Latte (31.).

Durchgang zwei zeigte ein ähnliches Bild. Lichtenberg 47 mit deutlich mehr Spielanteilen und Chancen sowie der erneuten Führung - wieder John Gruber mit seinem fünften Saison-treffer (70.) nach butterweicher Flanke des eingewechselten Nils Griebig -, aber auch mit dem erneuten Rückschlag.

Ein durchaus diskussionswürdiger Freistoß 20 Meter vor dem Lichtenberger Gehäuse wurde von dem kurz zuvor eingewechselten Nima Amiri genutzt, um erneut auf Pari zu stellen (79.).

Das erneute Anrennen wurde nicht belohnt. Und einmal - so viel Ehrlichkeit muss sein - rettete die Latte bei einem bösen Senker, der von Riedel wohl nicht mehr hätte weggefischt werden können. So blieb es bei dem einen Punkt. Und einem John Gruber, der leider nicht der Mann des Tages gewesen ist trotz seines Doppelpacks.

"Wir kommen eigentlich gut ins Spiel. Aber das 1:1 zur Pause entspricht nicht dem Spielverlauf. Und nach der Pause ist es ähnlich. Da fehlt uns zur Zeit ein bisschen die Souveränität, um auch mal 3:1 oder 4:1 in Führung zu gehen. Oder das Spiel mit 2:1 mal dreckig über die Runden zu bringen", haderte Gruber mit dem Endergebnis.

Sein Trainer Rudy Raab sah das ähnlich, wollte aber eher das Positive herausgestellt sehen denn das Negative. "Man kann auch in Rathenow mal Unentschieden spielen. Das haben deren letzte Ergebnisse gezeigt. Das ist keine Mannschaft, die man einfach so wegspielt. Wir hatten das Chancenplus, die bessere Spielanlage. aber wir haben halt auch wieder die ein oder andere Chance liegen lassen und am Ende zwei Gegentore kassiert. Dann hat es dann halt nicht gereicht", so der 43-Jährige nach dem Schlusspfiff.

Lichtenberg 47 bezwingt den SC Staaken im Test souverän mit 3:0

Testspiele sind Schall und Rauch. Was zählt sind Liga und Cup. Und doch sind diese Tests nicht unwichtig. Lichtenberg ging die Aufgabe gegen den SC Staaken am Sonnabend im "Zoschke" hochseriös an und gewann vor 62 Besuchern vor allem durch eine Leistungssteigerung nach der Pause verdient mit 3:0 (0:0) gegen den Berlinligisten.

Wenn eine zusammengewürfelte Truppe, die noch nie so zusammengestellt war, gegen einen nur eine Klasse tiefer spielenden Gegner antritt, darf man nie Wunder erwarten. Wichtig ist dabei vor allem, dass die bisherigen Reservisten Minuten in die Beine bekommen. Und dass man geduldig und trotzdem konzentriert zur Sache geht.

Genau das zeigten die 47er gegen die Spandauer. Auch wenn sie sich in der ersten, etwas zäh anmutenden Hälfte ein wenig schwer damit taten, Chancen herauszuspielen. Die beste hatte noch der sehr agile Justin Felgentreff, der kurz vor der Pause aus rund 8 Metern an Staakens Keeper Linus Hechtfisch scheiterte. Zur Ehrenrettung von "Felge" muss aber gesagt werden, das ihm beim Abschluss gehörig auf die Socken gegeben wurde.

Umgekehrt muss aber auch gesagt werden, dass die Gäste ihrerseits kaum zu Abschlüssen kamen. Da waren die Hausherren ständig auf der Hut. Auch nach der Pause. So dass Trainer Rudy Raab zufrieden konstatieren konnte, dass diesmal die Null hinten gestanden hatte. In dieser Saison nicht Alltag bei den 47ern.

In Durchgang zwei, als Lichtenberg 47 einige weitere Stammkräfte einwechselte, war deutlich mehr Zug zum Tor zu sehen. Nils Griebig war nicht mehr Alleinunterhalter auf der Mittelstürmerposition - nicht die Paraderolle des flinken Flügelangreifers -, sondern erhielt tatkräftige Unterstützung durch John Gruber. Folgerichtig auch der Führungstreffer durch eben Gruber nach 66 Minuten.

Im weiteren Verlauf trafen dann auch noch Innenverteidiger Widu Hildebrandt, der in klassischer Mittelstürmermanier den zu kurz abgewehrten Schuss von Felgentreff abstauben konnte (79.), und kurz vor Toreschluss noch Leon Alfer per Kopf nach einer Ecke von Moritz Schöps (87.).

"Natürlich wollten wir auch gewinnen, aber Priorität hatte heute, dass jeder auf Spielzeit kommen und sich auf einem ordentlichen Niveau beweisen konnte. Es war eine Mischung aus beiden", so Trainer Rudy Raab.

Das Spiel war auch für Abwehrspieler Christian Duzak die Möglichkeit, sich nicht nur im Training zu zeigen. Allerdings hatte die aus dem badischen stammende Verteidigungskraft vergleichsweise wenig zu tun nach seiner Einwechslung zur 2. Halbzeit. Richtig beweisen konnte er sich nicht, da kaum gefordert.

Auch Torsteher Jarmo Cibus, kam nicht zum Zug. "Mad Max" Zunker stand die ganzen 90 Minuten. Was ja angesichts des bevorstehenden Spitzenspiels gegen Hansa Rostock II am kommenden Sonntag auch nicht unwichtig gewesen ist. "Er hat zwar schon die ganze Woche mittrainiert, aber wir wollten nicht riskieren, dass seine gerade erst ausgeheilte Muskelverletzung vielleicht wieder aufbricht", so Raab zum verhinderten Saisondebüt des Ex-Staakeners.

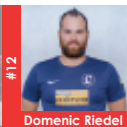
Recht so. Man muss es ja ohne Not nicht übertreiben.



TOR



Jonas Dieseler



Domenic Riedel



Jarmo Cibis



Maximilian Zunker

ABWEHR



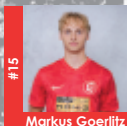
Samir Schock-Negrete



Wido Hindebrandt



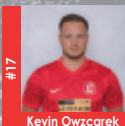
Richard Ohlow



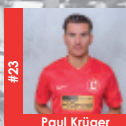
Markus Goerlitz



Linus Jurschik

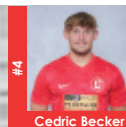


Kevin Owczarek

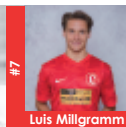


Paul Krüger

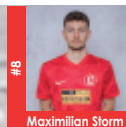
MITTELFELD



Cedric Becker



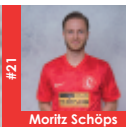
Luis Millgramm



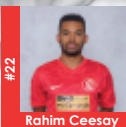
Maximilian Storm



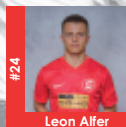
Christian Gawe



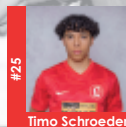
Moritz Schöps



Rahim Ceesay



Leon Afer



Timo Schroeder



Ansgar Grothaus



Nick Graupner

STURM



Sebastian Reimiger



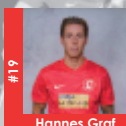
Carl-Leon Grundmann



John Gruber



Nils Griebig

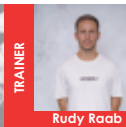


Hannes Graf



Justin Felgentreff

FUNKTIONSTEAM



Rudy Raab



Nils Kohlschmidt



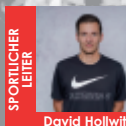
Onur Yesilli



Riccardo Ventura



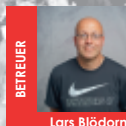
Christian Wenger



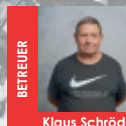
David Hollwitz



Stephan Gill



Lars Blödorn



Klaus Schröder

47er-Sponsorentreff im Rahmen des Bezirksderbys



Das Bezirksderby gegen Sparta - der passende Rahmen um alle Sponsoren von Lichtenberg 47 einmal wieder ins „Zoschke“ einzuladen.

Nach den Begrüßungsworten des Präsidenten, Michael Grunst, hieß auch unser Sportlicher Leiter (David Hollwitz)

die Gäste herzlich willkommen. Einer kurze Zusammenfassung der sportlichen Ausgangs-Situation vor dem Spiel und des bisherigen Saisonverlaufs insgesamt folgte ein Dank an die Anwesenden für das großartige Engagement.

Unser Präsident sprach im Anschluss von den Anstrengungen die Infrastruktur des Stadions weiter zu verbessern.

Danach wurde bei gutem Essen und tollen Gesprächen mit unseren 47ern mit gefiebert.

Wir danken allen Sponsoren für die Unterstützung unseres Vereins und diesen entspannten Nachmittag.

Sie wollen auch Sponsor und Teil unserer 47er Familie werden?!

Dann melden sie sich unter: <https://www.lichtenberg47.de/sponsoring/>

Pflege mit viel Herz Sandra Duckstein GmbH



Alt Zepernick 23 in 16341 Panketal

Tel. 030 – 944 190 59

www.hauskrankenpflege-duckstein.de

Versorgungsbereich: Panketal/ Schönow/ Bernau und Umgebung

Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.

Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de





Hinterer Reihe von links: Justin Felgentreff, Moritz Schöps, Christian Gawe, Richard Ohlow, Timo Schroeder, Paul Krüger, Markus Goerlitz, Sebastian Reiniger, Kevin Owczarek, Hannes Graf, Wido Hildebrandt, Nils Griefßig, Cederic Becker

Mittlere Reihe von links: David Hollwitz (Sportlicher Leiter), Kim Schiffner (Physiotherapeutin), Riccardo Ventura (TW-Trainer), Nils Kohlschmidt (Trainer), Rudy Raab (Trainer), Onur Yesilli (Co-Trainer), Christian Wenger (Athletik-Trainer), Klaus Schröder (Beitreuer), Stephan Gill (Teammanager)

Vordere Reihe von links: Ansgar Grothaus, Samir Schock-Negrete, Linus Jurschik, Luis Millgramm, Jarmo Cibis, Jonas Dieseler, Domenic Riedel, Rahim Ceesay, John Gruber, Leon Alfer, Carl-Leon Grundmann

Nicht auf dem Bild: Maximilian Storm, Nick Graupner



**SUCH
MEISTEREI**

WICHTIG IST DER 1. TREFFER

**SUCH
MEISTEREI**

Die 47erinnen – Frauen- und Mädchenfußball mit eigener Abteilung seit 2025



Mit viel Teamgeist, Leidenschaft und Engagement wollen wir – die neue Abteilungsleitung – den Frauen- und Mädchenfußball bei Lichtenberg 47 weiter voranbringen. Wir sind ein junges, motiviertes Team, das mit Herzblut dabei ist, diese neue Abteilung mit Leben zu füllen.

Uns ist das Miteinander auf Augenhöhe besonders wichtig. Ehrenamt soll Freude machen – und genau das leben wir! Deshalb teilen wir die

vielfältigen Aufgaben abseits des Platzes auf viele Schultern. Noch stehen wir am Anfang, doch unsere Ziele sind groß. Zunächst möchten wir die bestehenden Teams stabilisieren und unterstützen, damit alle Spielerinnen – von der F-Jugend bis zu den Frauen – in einem sicheren, positiven Umfeld ihrem Lieblingssport nachgehen können.

Aktuell stellen wir vier Mädchenmannschaften (F-, E-, D- und C-Jugend) sowie drei Frauenteam (1., 2. und 3. Frauen). Diese Vielfalt ist nur dank unserer engagierten Trainerinnen und Betreuerinnen möglich – ein großes Dankeschön an euch! Besonders stolz sind wir auch auf unsere Schiedsrichterinnen, die den Verein auf dem Platz repräsentieren und den Spielbetrieb erst möglich machen.

Ein weiterer schöner Erfolg: Viele unserer ehemaligen B-Mädchen haben in diesem Jahr den Sprung in den Frauenbereich geschafft und verstärken nun unsere Teams. Zudem übernehmen immer mehr Spielerinnen Verantwortung im Ehrenamt – ob als Trainerin, Betreuerin oder Organisatorin – und wachsen so auch neben dem Platz über sich hinaus.

Dass die Arbeit Früchte trägt, zeigt sich auch sportlich: Unsere 1. Frauen haben sich derzeit in der Berlin-Liga auf Platz zwei etabliert, während unsere C-Mädchen in der Landesliga mit starken Leistungen und Kantersiegen – zuletzt einem beeindruckenden 15:0 – auftrumpfen. Und erstmals in der Vereinsgeschichte stellt Lichtenberg 47 sogar drei Frauenmannschaften im Spielbetrieb! Unsere 3. Frauen feierten erst in diesem Jahr ihre Neugründung und starteten auf dem Kleinfeld in die Saison.

Unsere Teams trainieren und spielen auf der modernen, speziell für den Mädchen- und Frauenfußball konzipierten Sportanlage in der Hohenschönhauser Straße 76. Wer Lust hat, uns zu unterstützen – ob am Spielfeldrand oder im Ehrenamt – ist jederzeit herzlich willkommen. Kommt vorbei, feuert uns an und werdet Teil der 47erinnen-Familie!





**LEHMANN
CREW**

GmbH

VERANSTALTUNGEN BÜHNEN ZELTE

FAHRSCHULE ➤

SCHALTWERK

Den Blick nach vorne richten

Es dürften sich nur die wenigsten dran erinnern, wann 47 das letzte Mal in der Oberliga auf Platz neun gestanden hat. Nach dem hart erkämpften 4:3 im Flutlichtspiel zuhause gegen Mahlsdorf dachten wir wohl alle, dass der Knoten in dieser Saison endlich geplatzt wäre. Doch in Rathenow wurden die aufkeimenden Hoffnungen dann wieder im märkischen Sandboden erstickt. Da hat es auch nichts geholfen, dass wir im Stadion Vogelgesang ein gefühltes Heimspiel mit starker Stimmung hatten. Momentan kann das Team sein Potential leider noch nicht voll auf den Platz bringen. Zu allem Überfluss werden die Jungs auch noch durch Verletzungspech und fragwürdige Schiedsrichter-Entscheidungen zurückgeworfen. Dennoch ist jetzt nicht die Zeit zum Meckern. Vielmehr sollten wir alle Ranklotzen. So können wir gemeinsam dafür sorgen, dass die gegenwärtige Durststrecke schnell wieder endet. Denn trotz aller Widrigkeiten ist die Situation weniger dramatisch als es scheint. Selten war die Liga so spannend und dicht beieinander. Momentan können fast alle Teams gegeneinander unentschieden spielen. Deswegen ist es umso wichtiger, dass wir gegen Hansa II gewinnen. Das direkte Aufeinandertreffen mit dem Spitzenreiter ist für unsere 47er ein 6-Punkte-Spiel, um den Anschluss an die Spitze zu halten. Da ist es auch egal, wie wir gewinnen. Selbst wenn es mal dirty werden muss - Wir müssen ab jetzt alle Punkte mitnehmen, nicht nur die schön herausgespielten.

In so einer Situation ist es wichtig zu wissen, dass wir als 47er-Familie für unseren Verein eintreten. Eine Gelegenheit, um auch abseits des Sports zusammenzukommen ist das jährliche Gedenken zum Todestag von Johannes „Hans“ Zoschke. In diesem Jahr fand es vor dem Spiel gegen Hansa II statt. Vor 81 Jahren wurde der spätere Namensgeber unseres Stadions am 24. Oktober 1944 nach zweieinhalb Jahren in nationalsozialistischer Gefangen-

schaft ermordet. Der antifaschistische Widerstandskämpfer wurde nur 34 Jahre alt. Hans Zoschke war ein Kind der Arbeiterkrieze zwischen den heutigen Bezirken Friedrichshain und Lichtenberg. Hier wuchs er bei seinen Großeltern auf. Hier lernte er bereits mit 15 seine spätere Frau Elfriede kennen. Mit Anfang zwanzig verließ er Berlin für einige Jahre um zur See zu fahren. Als er nach einer Verletzung zurückkehrte, landete er direkt in der Arbeitslosigkeit der frühen 1930er Jahre. Hans Zoschke nutzte die Zeit, um sich weiterzubilden. Er besuchte Museen und las viel. Zusammen mit seiner Ehefrau war er im Lichtenberger Arbeitersport bei „Empor“, dem heutigen Sparta Lichtenberg, aktiv. Beiden war es wichtig, für menschliche Werte und Solidarität einzustehen, auch wenn die Zeiten um sie herum dunkler wurden. Das Ehepaar Zoschke stellte sich zusammen mit anderen dem Nationalsozialismus entgegen, weil sie einfach das Richtige tun wollten. Diese Aufrichtigkeit musste Hans Zoschke mit dem Leben bezahlen, während Elfriede mit der gemeinsamen Tochter Roswitha alleine zurückblieb.

Wir finden es wichtig, das Gedenken an das Ehepaar Zoschke und das Schicksal von Hans Zoschke aufrecht zu erhalten. Während andere Vereine aus dem Kiez ihre Geschichte für kurzfristige Aufmerksamkeit an alternde Techno-DJs verkaufen, wollen wir bei 47 aus dem Gedenken an die Vergangenheit Kraft und Zuversicht für die Herausforderungen der Gegenwart schöpfen. Aus diesem Grund wurden im letzten Jahr anlässlich des 80. Todestags von Hans Zoschke Stolpersteine für ihn und seine Ehefrau übergeben. Allerdings konnten diese wegen einer Baustelle am letzten bekannten Wohnort bisher nicht verlegt werden. Das kann hoffentlich bald nachgeholt werden. Bis dahin denken wir jedes Mal an Elfriede und Hans Zoschke, wenn wir unser Stadion betreten oder auswärts stolz das Banner und die Fahne der „Reisegruppe Zoschke“ ausrollen.

Ristorante IL MONDO

Rathausstraße 6, 10367 Berlin-Lichtenberg



Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

Frank König GmbH

Heizung-Sanitär

AUTOSERVICE MATTHA

Karsten Mattha
KFZ-Meister

Friedensstraße 60 Tel. (030) 4 29 98 72
10249 Berlin Fax (030) 4 26 02 02
autoservice-mattha@web.de



Alex'
Stadiontheke

ticket.io

next generation ticketing



REWE
Dein Markt

Die Sportlichen 8

REWE Frank Glawe, REWE Melanie Tolk,
REWE Marcel Tuffin, REWE Stephan Holzer,
REWE Manuela Hammett, REWE Tim Kuticke,
REWE Tim Hübscher, REWE Ivonne Schönbein.

TOOOR!



**力 | STRENGTH
SHOP**

AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

WIR KÖNNEN RICHTIG ANGREIFEN!

SPEZIALIST FÜR NEU- & GEBRAUCHTWAGEN SOWIE NUTZFAHRZEUGE

IMMER EIN VOLLTREFFER!

- > **Fachwerkstatt**
für CITROËN - & Opel-Service
- > typenoffener Werkstattservice
- > Karosserie - & Unfallinstandsetzung
- > Teile & Zubehör u.v.m
- > **Verkauf & Beratung für**
Neu- & Gebrauchtwagen
für Privat- & Businesskunden
- > Fahrzeugankauf & -Verwertung
- > Fahrzeugfinanzierung & -Versicherung



UNSER FAHRZEUGANGEBOT



AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

Karl-Liebknecht-Str. 60 - 62 - 15711 Zeesen

T 0 33 75 - 92 16 0

F 0 33 75 - 92 16 59

www.amz-zeesen.de - info@amz-zeesen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Fahrzeugverkauf

Mo - Fr 08 - 19.00 Uhr

Sa 09 - 14.00 Uhr

Werkstattservice

Mo - Fr 08 - 18.00 Uhr

Sa 09 - 14.00 Uhr



Oberligateam

Sa 02.08.25	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	TuS Makkabi	2:1
So 10.08.25	14:00 Uhr	Viktoria 89	Lichtenberg 47	1:3
So 17.08.25	14:00 Uhr	Bau Union/F. Pankow	Lichtenberg 47	0:7
Sa 23.08.25	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Anker Wismar	2:1
So 31.08.25	14:00 Uhr	SV Tasmania	Lichtenberg 47	2:1
So 07.09.25	14:00 Uhr	Sparta Lichtenberg	Lichtenberg 47	5:3
So 14.09.25	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Sparta Lichtenberg	0:2
Sa 20.09.25	14:00 Uhr	SV Siedenbollentin	Lichtenberg 47	4:3
Fr 26.09.25	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Eintracht Mahlsdorf	4:3
Fr 03.10.25	14:00 Uhr	Optik Rathenow	Lichtenberg 47	2:2
Sa 19.10.25	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	Hansa Rostock II	(ME)
So 26.10.25	14:00 Uhr	S.D. Croatia	Lichtenberg 47	(ME)
So 02.11.25	13:30 Uhr	TSG Neustrelitz	Lichtenberg 47	(ME)
Fr 07.11.25	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Union Klosterfelde	(ME)
Sa 22.11.25	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Dynamo Schwerin	(ME)
So 30.11.25	13:30 Uhr	Tennis Borussia	Lichtenberg 47	(ME)
So 07.12.25	12:00 Uhr	TuS Makkabi	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 13.12.25	13:00 Uhr	Berliner AK	Lichtenberg 47	(ME)

Alle kursiv dargestellten Spiele sind noch nicht fest terminiert!

II. Herren

So 19.10.25	11:15 Uhr	Stern 1900 II	Lichtenberg 47 II	(ME)
So 26.10.25	14:00 Uhr	VfB Sperber Neukölln	Lichtenberg 47 II	(ME)

U19-A-Jugend

Do 16.10.25	19:30 Uhr	SC Siemensstadt	Lichtenberg 47	(PO)
Sa 18.10.25	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	TSV Rudow	(ME)

U17-B-Jugend

Di 14.10.25	19:30 Uhr	Stern Marienfelde	Lichtenberg 47	(PO)
So 19.10.25	11:00 Uhr	Füchse Berlin	Lichtenberg 47	(ME)

Frauen

So 02.11.25	13:15 Uhr	Borussia Pankow	Lichtenberg 47	(ME)
So 09.11.25	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Türkiyemspor	(ME)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

Fazit der Saison 1962/63

Diese Spielzeit läutete das Ende der II. DDR-Liga ein, die aufgelöst wurden. Bis auf den Staffelsieger mussten alle Mannschaften in die jeweiligen Bezirksligen zurückkehren.

Die 47er spielten eine stabile Saison, belegten in beiden Halbserien jeweils den dritten Rang, womit sie sich auch in der Abschlusstabelle auf Platz drei einfanden. Damit endete eine fünfjährige Zugehörigkeit zur II. DDR-Liga.

Souveräner Aufsteiger in die I. DDR-Liga wurde Motor Köpenick, vor Motor Eberswalde.

Lichtenberg diesmal ganz auf Erfolg eingestellt - II. Liga, Staffel 2: Deutsche Lufthansa-Lichtenberg 47 1:4 (0:2)

Lufthansa: Endrullat; Pyka, Scharff, Fuchs; Wendlandt, Stein; Schulz, Benecke, Ulke, Fleischer, Heinrich

Trainer: Mühlbacher

Lichtenberg: Gehrke; Sperner, Stange, Schreiber; Dietzel, Haase; Schlabit, Gibalowski, Sprung, Reinecke, Obersteller

Trainer: Penkuhn

Schiedsrichter: Wicher (Tiefbau Berlin)

Zuschauer: 1200

Torfolge: 0:1 Reinecke (12.), 0:2 Haase (44.), 0:3 Schlabit (58.), 0:4 Gibalowski (63.), 1:4 Fleischer (76.)

Das Resultat hört sich eindeutig an. Wer aber daraus schlußfolgert, daß die Lufthansa-Elf dem Anwärter auf den zweiten Tabellenplatz das Feld kampflos überlassen hätte, befindet sich im Irrtum. Der Gastgeber setzte alle seine derzeit verfügbaren Mittel ein, um dem Kotrahten Paroli zu bieten. Die aber sind einfach zu wenig. Es sieht zwar recht gefällig aus, was Benecke, Fleischer und teilweise auch Schulz am Ball praktizieren, aber es fehlt der zündende Funke, der Druck, um aus den zahlreichen vorhandenen Tormöglichkeiten etwas zu machen. Nur Heinrich verband in der zweiten Halbzeit technisches Können mit überlegten Zügen. Er war jedoch allein auf weiter Flur.

Ganz anders dagegen die Lichtenberger. Sichtlich gewarnt vom Vorsonntag gegen Tiefbau, wo erst in letzter Sekunde die begehrte Tabellenposition gehalten werden konnte, hatte man sich ein taktisches Konzept zurechtgelegt, das lediglich auf den Erfolg abgestimmt war und auch Erfolg hatte, weil die Spieler eine ausgezeichnete Disziplin an den Tag legten. Obersteller operierte als offensiver Läufer, und aus der Abwehrstellung wurden die Angriffsspitzen steil nach vorne geschickt. So hatten die Blau-Gelben zwar mehr vom Feldspiel, aber gegen die schnell vorgetragenen Angriffe der Gäste sah die Grünauer Deckung nicht immer glücklich aus. Vor allem Stopper Scharff tat sich sehr schwer.

Man spürte es, die Lichtenberger haben durch die Neuzugänge Schlabit (von Vorwärts Neubrandenburg) und Haase (vom ASK Vorwärts Berlin) größere Kampfkraft erhalten. Mag die diesmal angewandte Spielweise die Berliner Hoffnung auf einen vierten Ligaaufsteiger in der nächsten Saison weiter nähren, so sollte man sie dennoch nicht als Allheilmittel betrachten, sondern sich wieder in stärkerem Maße der vorhandenen technischen Möglichkeiten bedienen.

ROLF GABRIEL



Postanschrift:

Internet:

E-Mail:

Geschäftszeiten:

Vereinslokal:

Telefon:

Ruschestraße 90, 10365 Berlin

<https://www.lichtenberg47.de>

fussball@lichtenberg47.de

Dienstag und Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr

Alex Stadiontheke - Tel.: +49 172 313 73 06

+49 30 558 91 51 (Verein), +49 30 557 82 99 (Fußball Allgemein), +49 30 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Präsident
Vizepräsident
Vizepräsident
Geschäftsführer
Schatzmeister
Jugendwartin
Schriftführerin
Geschäftsstellenleiter
Beisitzer

Michael Grunst
Jana Bleyel
Ralf Freitag
Frank Hammel
Raphael Maucher
Sylvia Stark
Rebecca Frank
Friedel Richter
Robert Wiese, Helmut Barta

VORSTAND

Abteilung Fussball

Abteilungsleiter
Stv. Abteilungsleiter
Sportl. Leiter
Jugendleiter
Sportliche Ltg. Jugend
Bereichsltg. Mädchen

Henry Berthy
Nico Dörr, Harald Schumann
David Hollwitz
Udo Reichmann
Marco Lehmann, Nico Legde
n.n.

MITARBEITER

Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen
Spielbetrieb Jugend
Mitgliederverwaltung & Meldewesen
Kassenwart
Seniorenbereich
Beitrags- u. Mahnwesen
Sicherheitsbeauftragter
Fanbeauftragte
Büro
Presse Sprecher
Presseverantwortlicher (Wettkampfsport)
Sponsoring
Social Media

Stefan Hovenbitzer
Martina Höselbarth
Sven Tetzlaff
Carlo Britting
Hans-Joachim Rieck
Nico Dörr
Ulrich Päckert
Helmut Barta
Sylvia Frido, Sandy Rothe
Stephen Wiesberger
n.n.
Mike Dörnbrack
Helmut Barta

SPORTPLÄTZE

1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (+49 30 558 82 89)

Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg

2. Sportplatz Bornitzstraße (+49 30 550 094 36)

Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg – z.Zt. gesperrt

3. Sportplatz Hohenschönhauser Straße

Hohenschönhauser Str. 76, 10369 Berlin-Lichtenberg

4. BVB-Stadion

Siegfriedstr. 71, 10365 Berlin-Lichtenberg

ABTEILUNGSLEITER SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe
Boxen
Fitness & Aerobic
Gymnastik
Kegeln
Sportakrobatik
Tischtennis
Line Dance
Turnen
Frauen & Mädchen

Börbel Steinhoff
Frank Härtel
Veronika Goerlitz
Marina Bahrke
Ingo Müller
Nicole Gueridon
Hendrik Loose Bossenz
Inga Sobanski
Paul Jacob
Celine Hellriegel
+49 176 630 280 55
+49 177 245 87 85
+49 175 159 42 97
+49 162 457 52 41
+49 173 946 60 26
+49 172 394 43 90

+49 160 156 96 65

+49 1575 036 37 79

über Verein

MANNSCHAFTEN

I. Herren
II. Herren
III. Herren
Altliga-U40
Altliga-U50
Altliga-U60
Altliga-U70

Rudy Raab, Nils Kohlschmidt
A. Breuer, M. Lehmann, L. Stein
Marco Wift
Carlo Britting, Udo Reichmann
T. Grether, M. Jacobi
Detlef Schneider
Werner Maier

U19-A-Junioren
U17-B-Junioren
U15-C-Junioren
U15-C2-Junioren
U13-D-Junioren
U13-D2-Junioren
U11-E1-Junioren

Patrick Ruhland
Nico Legde
Schahin Imanian
Sebastian Büttner
Günther Gronwald
Sven Städtler, Christian Schulz
Patrick Lehmann

U9-F1-Junioren
U7-G1-Junioren

Robert Gärtner, Justin Stein
Christian Lührs, Ezatullah
Yojja, Siegfried van der Leck

1. Frauen
2. Frauen
U17-B-Juniorinnen
U15-C-Juniorinnen
U13-D-Juniorinnen
U12-D-Juniorinnen
U11-E-Juniorinnen
U10-E-Juniorinnen
U9-F-Juniorinnen
U9-F-Juniorinnen
U7-G-Juniorinnen

Mattias Budde
Sven Tetzlaff
Wilkie Rothe, Jonas Brülke
Elisa Gronau
Lea Stiller
Jonas Brülke, Justin Stein
Mirko Pauls
Najah Hraiech
Elisa Gronau
Emely John
n.n.

FOLLOW US





Rätsellösung von Seite 9: Saison 2015/16 (Saison 1), Saison 2017/18 (Saison 2), Saison 2018/19 (Saison 3), Saison 2013/14 (Saison 4)

Als Hausmeister:in im Kiez
die Lebensqualität verbessern

Im IT-Team die
Digitalisierung vorantreiben

Als Techniker:in unsere
Objekte in Schuss halten

Im Kundenzentrum
Mieter:innen beraten

Soziale Projekte in unseren
Quartieren fördern

Als Architekt:in das
Stadtbild gestalten

Mehr als gewohnt.

HOWOGE

#DuWirHier
Für Jobs, die den
Unterschied machen.

Jetzt die HOWOGE als Arbeitgeberin entdecken: duwirhier.de

